



Pressemeldung

Frankfurter Domsingschule gestaltet Hochamt am 9. Februar 2014, 10:00 Uhr

Messe in A von Christopher Tambling mit Kammerorchester im Frankfurter Dom

Frankfurt – Am Sonntag, dem 9. Februar singen die A- und A⁺-Chöre der Frankfurter Domsingschule im Hochamt um 10:00 Uhr die Messe in A von Christopher Tambling. Begleitet werden sie von Dommusikdirektor Andreas Boltz an der Orgel und einem Kammerorchester. Die Leitung hat Bjanka Ehry.

Christopher Tambling (geb. 1964) ist Musikdirektor an der berühmten Downside-Schule bei Bath in Südengland. Er gehört zu jenen britischen Komponisten, die das viktorianische Erbe der Kirchenmusik in die Gegenwart führen und kreativ weiterentwickeln. So hat er sich als Komponist und Bearbeiter insbesondere von Chor- und Orgelwerken weit über die Grenzen seines Landes hinaus einen Namen gemacht. Seine Kompositionen bestechen durch ihren in der Romantik verwurzelten expressiven Stil, der sich durch eine ausgefeilte Harmonik und raffinierte Rhythmik auszeichnet. Die FDS lädt herzlich dazu ein, diese Musik im Hochamt am 9.2. zu entdecken.

Die Frankfurter Domsingschule unter der Leitung von Dommusikdirektor Andreas Boltz und seiner Assistentin Bjanka Ehry besteht seit dem Jahr 2011. Gut 120 Kinder im Alter von 5 bis ca. 18 Jahren erhalten hier kostenlos eine musikalisch-sängerische Grundausbildung. Getragen wird diese Arbeit von der katholischen Domgemeinde St. Bartholomäus und dem Bistum Limburg. Weitere Unterstützer sind die evangelische Propstei Rhein-Main, die Stadt Frankfurt, die Frankfurter Bürgerstiftung und der Förderverein der Frankfurter Domsingschule. Hauptsponsor ist die Ernst-Max-von-Grunelius-Stiftung.

29.01.2014, 230 Wörter, 1.663 Zeichen

Pressekontakt:

Kerstin Murmann

Frankfurter Domsingschule

Telefon 0 69 / 29 72 80 64

murmann@frankfurter-domsingschule.de

www.frankfurter-domsingschule.de